



Polizeibericht

**Einbrecher** haben am Samstag gezielt die Abwesenheit von Hausbewohnern in Gammertingen ausgenutzt, um in Häuser einzudringen und Diebstähle zu begehen.

Wir gratulieren

**Emmingen-Liptingen:** Helmut Heiß, Ludwig-Finckh-Straße 3, zum 81. Geburtstag. Er ist heute der einzige Jubilar im Gebiet Donautal/Witthoh.

VdK-Ortsverband schließt das Jahr 2014 erfolgreich ab

Der neue Kreisverbandsvorsitzende stellt sich vor

EMMINGEN-LIPTINGEN (hoho) - Verabschiedet wurde auf der Jahresabschlussfeier des VdK-Ortsverbandes Emmingen-Liptingen der bisherige VdK-Kreisvorsitzende Emil Sprenger, der zum Kreishonorsvorsitzenden des VdK-Kreisverbandes Stockach ernannt worden war.

Vorgestellt haben sich sein Nachfolger Karlheinz Mathieba aus Stockach und die neue Gemeindeforenträtin Marlies Kießling aus Heudorf, die wiederum der stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Rainer Keller vorstellte.

Nicht teilnehmen konnte der Vorsitzende Klaus Ackermann, der sich nach einer Operation in der Reha befindet.

Eröffnet wurde die Zusammenkunft im Foyer der Schlossbühlhalle in Liptingen mit besinnlichen Adventsgedanken von Keller. Maria Renner erfreute die zahlreichen Besucher aus Emmingen und Liptingen mit einer Lebenserinnerung und dem Lied „Vor meinem Vaterhaus steht eine Linde“.

Politische Botschaft

Der neue Kreisvorsitzende sagte in seiner Ansprache, die Zusammenkunft diene dazu, den Alltag einmal zu verlassen. „In der Weihnachtszeit sollte man beginnen, mal etwas lang-



Verabschiedet wurde bei der VdK-Jahresabschlussfeier der bisherige Kreisvorsitzende Emil Sprenger (rechts) vom stellvertretenden Vorsitzenden des VdK-Ortsverbandes Emmingen-Liptingen, Rainer Keller,

FOTO: HORST HOLLANDT

samer zu gehen.“ Weiter sagte er, dass der VdK mit seinen mehr als einer Million Mitgliedern in Deutschland verhindern müsse, dass die Rente weiter gesenkt wird. Auch die Kosten für Arzneimittel müssten gesenkt werden.

Lob zollte er das ehrenamtliche Engagement der Mitglieder. Sein Anliegen war „Der VdK muss seine Botschaft auf kommunaler Ebene zum Ausdruck bringen“.



Viel Beifall bekamen die Kinder bei ihrem Krippenspiel in der Pfarrkirche St. Michael in Liptingen.

FOTO: HORST HOLLANDT

Krippenspiel von Kindern stößt auf viel Beifall

Auch die Jugendkapelle wirkt mit

EMMINGEN-LIPTINGEN (hoho) - In der Pfarrkirche St. Michael haben Kinder ein Krippenspiel aufgeführt, das großen Beifall gefunden hat. Pfarrgemeindevorsitzende Leonie Truckenbrod hatte eingangs nach einer musikalischen Eröffnung durch die Jugendkapelle des Musikvereins die zahlreichen Zuschauer begrüßt.

In ihrem Spiel mit herrlicher Kulisse vor dem Altar schilderten die jungen Akteure eindrucksvoll, bunt kostümiert, die Ankunft von Josef und Maria in Bethlehem, die Abweisung vor den Hütten und die Geburt des Christuskindes in der Krippe in einem Schafstall, in dem sie Unterkunft gefunden hatten. Umrahmt wurde das Spiel mit stimmungsvol-

len Weihnachtsliedern.

Die Kinder konnten nach ihrem Spiel ihr Opferkäschen zur Krippe bringen. Nach einer Meditation erklang von der Jugendkapelle noch am Schluss die Melodie von der Stillen Nacht.

Deutlich gemacht hatten die Kinder aber auch in ihrem mit Begeisterung aufgenommenen Spiel, dass Geschenke zum Weihnachtsfest nicht das Wichtigste sind am Heiligabend.

Organisiert und einstudiert hatten das Krippenspiel Irene und Leonie Truckenbrod. Noch lange hielten sich die vielen Besucher nach Schluss vor der Kirche auf und unterhielten sich über den gelungenen Auftritt der Kinder



Die Musikkapelle Neuhausen hat ein beeindruckendes Konzert gegeben.

FOTO: WINFRIED RIMMELE

Neuhausen erlebt Konzert der Superlative

Musiker demonstrieren die Vielfältigkeit von Blasmusik eindrucksvoll

Von Winfried Rimmele

NEUHAUSEN OB ECK (wr) - Volles Haus, tolle Musik und begeisterte Zuhörer –so lautete das Fazit beim Jahreskonzert der Musikkapelle Neuhausen ob Eck in der Homburg-halle. Einmal mehr haben die Musiker auf eindrucksvolle Weise demonstriert, wie facettenreich und vielfältig moderne Blasmusik auf hohem spielerischem Niveau heutzutage präsentiert werden kann.

Beifall für die Jüngsten

Die Vorsitzende der Musikkapelle Neuhausen, Tanja Hepfer, überließ nach ihrer Begrüßung die Bühne der Kids Band. Unter der Leitung von Isabell Fecht, die vor über 400 Musikfreunden den Dirigentenstab schwang, bewiesen 18 Nachwuchsmusiker mit „Scooby Doo, where are you?“ von David Mook & Ben Raleigh, sowie „Then comes the heroes“ und „March of marmots“, dass die Nachwuchsarbeit im Verein funktioniert und die ersten Früchte geerntet werden konnten.

Nach dem verheißungsvollen Auftakt der jüngsten Musiker präsentierte sich die Jugendkapelle un-

ter der Leitung von Burghard Burger eine Etage höher in der musikalischen Entwicklung.

27 Jungmusiker

Burger ist es gelungen, die 27 Jungmusiker zu einem Orchester mit hohem musikalischem Niveau heranzuführen, weiterzuentwickeln und das bisherige Niveau nochmals zu steigern. Und die Jungmusiker sitzen bereits in den Startlöchern, um im Hauptorchester mitmischen zu dürfen. Dabei schafften die talentierten Jungmusiker spielerisch den Übergang von „Some nights“ über „Beyond the Riverbend“ von Rober Sheldon zu „Disney film favorites“. Bei „Mouthpiece Mania“ brannte die Jugendkapelle ein musikalisches Feuerwerk ab. Ohne Zugaben durften sowohl die jüngsten Musiker als auch das Nachwuchsorchester nicht die Bühne verlassen.

Für den letzten Programmteil hatte Dirigent Oliver Schulz für sein Orchester ein anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das er mit seinen über 50 Musikerinnen und Musikern bravurös meisterte. Als Gesangssolisten drückten Martina Schlegel und Thilo Wälder ihren

Stempel für Romantik, aber auch für fulminanten Stimmensturm auf.

Mit dem flotten Konzertmarsch „Helios“ von Jan van der Roost eröffneten die Neuhauser Musiker den musikalischen Reigen anspruchsvoller Melodien. Mit diesem Marsch, dem noch der „Deutschmeister-Regimentsmarsch“ von Wilhelm August Jurek folgte, zeigte das Orchester, dass der Marsch auch im Repertoire der Neuhauser Musikkapelle seinen angestammten Platz findet. Und die Marschmusikliebhaber kamen an diesem Abend voll auf ihre Kosten.

Danach forderte Neuhausens Leiter Oliver Schulz, der zugleich in lockerer Art und Weise die Ansagen übernahm, die Zuhörer auf, in eine musikalische Welt voller Mystik und Romantik, gewürzt mit einem gehörigen Schuss Action einzutauchen. Bei „At World`s End“ von Hans Zimmer entführte das Orchester in den Fluch der Karibik-Saga. Mit der Film-musik zum „Fluch der Karibik“. „sAm Ende der Welt“ zeigten die Musiker ihre ganze Bandbreite von Trompete, Posaune und Horn im musikalischen Einklang mit Klarinette und Schlagzeug auf. Ohne Um-

schweife wechselte die musikalische Bühne von der Filmmusik zu Leona Lewis, die mit ihrem Song „Run“ hohe Chartplatzierungen sowohl in den USA als auch in Europa erreichte. Bei einem Medley der beliebtesten Melodien aus dem erfolgreichen Musical „König der Löwen“ trafen das Orchester und die Besucher wieder auf Hans Zimmer, der mit diesem Soundtrack und mit Sir Elton John den Oscar erhielt. Beim „Funk Attack“ brillierten die fünf Percussionisten Maximilian Schulz, Felix Bert-sche, Gerold Luz, Dominik Jung und Yutthapong Saenjinda mit Trommel-wirbeln, Paukenschlägen und Klang-instrumenten. Nach dem Sonderap-plaus und „Bravo-Rufe“ für die gelungenen Darbietungen verabschiedeten sich das Gesangsduo Martina Schlegel und Thilo Wälder mit einem vom Publikum geforderten zweiten „Halleluja“ von Leonard Cohen vom begeisterten Publikum.

„Es war das beste Konzert, das ich je von der Neuhauser Musikkapelle gehört habe“, sagte ein Zuhörer und sprach wohl aus dem Herzen aller Besucher. Für die Bewertung zeichnete sich der Gesangsverein „Harmonie“ verantwortlich.

Kreismusikverband ehrt verdiente Mitglieder

Zahlreiche Musiker aus Neuhausen ausgezeichnet

NEUHAUSEN OB ECK (wr) - Das Jahreskonzert bildete auch den Rahmen für die Ehrung langjähriger Musiker. Die stellvertretende Vorsitzende des Blasmusikkreisverbandes Tuttlingen, Lisa Locher, zeichnete zwölf Mitglieder für ihr Engagement für die Blasmusik aus.

Für zehn Jahre aktives Engagement wurden Iris Bert-sche, Isabell Gehri, Anna-Lisa Sposetti und Maximilian Schulz mit dem bronzenen Kreisverbands Ehrenzeichen ausgezeichnet. Für 20-jähriges aktives Engagement erhielten Linda Luz, Sandra Renner, Stefan Klauß, Dominik Jung, Alexander Brugger und Bärbel Lang die Ehrennadel in Silber ans Rever gehaftet. Die Fördermedaille in Silber des Blasmusikverbandes Baden-Württemberg erhielt der lang-jährige Schriftführer Uwe Schaz.

Oliver Schulz wurde für 15-jährige Dirigententätigkeit bei der Neuhauser Musikkapelle mit der Dirigenten-nadel in Silber ausgezeichnet. Zu- gleich erhielt Oliver Schulz für sein außergewöhnliches Engagement das goldene Kreisverbands Ehrenzeichen des Kreisverbandes Rottweil-Tuttlingen ans Rever gehaftet.

Die Vorsitzende der Musikkapelle Neuhausen, Tanja Hepfer, zeichnete die vorher Genannten mit Ver- einsehrennadeln in Bronze und Sil-



Lisa Locher (links) ehrte im Rahmen des Jahreskonzerts der Musikkapelle langjährige aktive Musiker aus Neuhausen.

FOTO: WINFRIED RIMMELE

ber aus und übergab Uwe Schaz und Oliver Schulz persönliche Geschenke. Das Leistungsabzeichen für Jung-

musiker in Bronze (D1) haben Fabienne Voigtländer sowie Tobias und Michael Moosmann abgelegt.

Das Leistungsabzeichen in Silber (D2) ging an Milena Durkovic und Maximilian Schuller.